

MG 19-A Segelflugzeug Kartonmodell im Maßstab 1 : 33

Die MG 19 wurde 1951 von Erwin Musger als zweisitziges Schulungs- und Leistungssegelflugzeug konstruiert und von der Firma Oberlerchner in Spittal/Drau in Kärnten in einer Stückzahl von ca. 45 Flugzeugen der Typen A (Knickflügel) und B (gerade Flächen) gebaut. Von diesen aus Holz gebauten Seglern fliegen etliche noch heute, außer dem Original dieses Modells. Auch der Verfasser ist dieses Flugzeug (in den 60er Jahren) noch geflogen.

Daten:

Länge	8,04 m
Spannweite	17,6 m
Gewichte	285 kg / 480 kg
Geschwindigkeit:	60 – 180 km/h
Gleitzahl:	26

Die Seiten 1 bis 3 sind auf Karton 160g auszudrucken. Der Teil der Seite 3 mit den Spanten ist anschließend auf dickem Karton aufzukleben. Mit einer Tube Klebstoff wie Uhu-gelb kann das Auslangen gefunden werden. Tropffreie Kleber sind weniger geeignet. Infolge Bauungenauigkeiten kann es zum Verziehen des Rumpfes kommen, als Korrektur kann dann der Spant 2, den man meist weglassen kann, eingeklebt werden.

Bauanleitung:

Die Rumpfteile 1A bis 5A ausschneiden, Laschen „B“ für das Einrollen bei den Teilen 1A, 2A, 4A und 5A aufkleben, dann zusammenkleben. Teile 2A und 3A mit Lasche 2C zusammenkleben. Hier genau arbeiten, sonst ist der Rumpf verzogen! Lasche 3C an Teil 4A unten einkleben, der obere Teil bleibt frei. Anschließend Lasche 4C, dann Spant 4 einkleben. Spant 5 am Ende Teil 5A ankleben. Spant 3 in Teil 4 vorne einschieben (etwa 4mm) und verkleben. Teile 4A und 5A zusammenkleben.

Nun die Teile 2A/3A mit 4A und 5A zusammenkleben. Spant 1 in Teil 2A einkleben. Teil 1A an Teil 2A ankleben. Beide Holme H1 in der Mitte zusammenkleben, (vorerst nur Mitte bis zur Rippe), im Rumpf Teil 3A einschieben und verkleben. Rippen H3 aufkleben, ebenso Abstandhalter H5 (zwischen Rippe und Rumpf vorne) und H6 (zwischen Rippen und Rumpf rückwärts) .

Seitenflosse S1 auf Spant 5 aufkleben. SF-Verkleidung L3 zwischen Seitenflosse und Rumpf aufkleben.

Bei der Markierung Loch ausschneiden und Höhenflossenholm L4 einschieben und verkleben. Höhenflossen L5 (r=rechts, l= links) zusammenkleben und auf Holm aufkleben. Seitenruder L2 zusammenbauen und aufkleben. Höhenruder L6 zusammenbauen und aufkleben. Rückwärtigen Schleifsporn H13 zusammenbauen und unter dem Rumpf vor dem Seitenruder aufkleben. Der Heckrumpf ist somit fertig.

Innenverkleidung H8 ist im Pilotenraum seitwärts aufzukleben. Cockpitboden H9 aufkleben. Vorderes Instrumentenbrett S5 in Teil 2A vorne aufkleben.

Rückwärtiges Instrumentenbrett S6 zusammenbauen und aufkleben. (Vorderfront sollte mit dem Knick abschließen). Teil H10 an Teil 4A oben aufkleben.

Vorderer Sitz: Teil S3 ausschneiden, vorritzen und auf Spant S1 in der Mitte aufkleben. Den Sitz vorne einführen und am Boden und mit dem rückwärtigen Instrumentenbrett verkleben. Rückwärtiger Sitz: Teil S4 wie der vordere Sitz zusammenbauen und an Rückwand und Boden verkleben. Beide Steuerknüppel S7 zusammenrollen und vor den Sitzen aufkleben. Gurte anbringen.

Hauptkufe H11 zusammenbauen und auf Rumpfunterseite, beginnend bei Spant 1, aufkleben. Rad H12 (Halbräder, 4 Stück) zusammenkleben und nach dem Kufenende am Rumpf aufkleben.

Holm H2 zwischen den beiden Holmen H1 verkleben. Beide Innenflächen zusammenbauen, Laschen H1/2 am äußeren Teil innen aufkleben. Beide Innenflächen auf Holm aufschieben und verkleben. Rippe H4 an Holm H2 aufkleben. Beide Außenflächen zusammenbauen, auf Holm aufschieben und mit Holm und Lasche H1/2 verkleben. Querruder (Q) zusammenbauen und aufkleben.

Kabinenhaube: Dünnes Cellonglas nach Schablone ausschneiden und mit Tixo-Streifen außen verkleben. Innen verklebte ich die Stöße mit Uhu-plus sofortfest. Auf die fertig geklebte Glaskanzel wird nun der Rahmen, Teil S5, aufgeklebt. Zuletzt wird diese Haube auf den Rumpf aufgeklebt und unser Modell ist fertig.

Marchtrenk, am 29. März 2015
Rudolf Heger

Copyright © Rudolf Heger